

## Indirekteinleiter

## Einleitungsantrag\*

### Allgemeine Daten

**A.2**

\*Einleitungsantrag für Neuanlagen, Erhebungsbogen für bestehende Anlagen.

#### 1. Inhaber:

Firmenname: .....

Inhaber: Name:..... Vorname:.....

Straße, Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Telefon: ..... Fax: ..... e-mail:.....

#### 2. Standort:

Firmenname, Inhaber: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Katastralgemeinde KG: ..... Grundstück:.....

Telefon:..... Fax: ..... e-mail:.....

Ansprechpartner:.....

#### 3. Personalsituation:

Zahl der Beschäftigten:

Verwaltung	
Betrieb / Produktion	
Außendienst	

#### Arbeitszeit:

Schichtbetrieb:  ja  nein

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Zeit: von-bis							

Mittagspause: von – bis: .....

eigene Werksküche:  ja  nein

Saisonbetrieb:  nein  ja – von/bis:.....

#### 4. Tätigkeiten der Firma, Branche:

Branche bzw. überwiegende Tätigkeit der Firma: .....

abwassererzeugende Tätigkeiten:.....

.....

## 5. Wasserbezug:

Öffentliches Wassernetz  Wassergenossenschaft  Private Quelle  Privater Brunnen

..... m<sup>3</sup>/Jahr lt. letzter Abrechnung mit Gemeinde/WG ..... m<sup>3</sup>/Tag\*

\* m<sup>3</sup>/Tag als arithmetisches Jahresmittel

## 6. Einleitungsdaten: (auf dem Betriebsgelände)

Trennung in Schmutz- Niederschlagswasser:  ja  nein

Trennung in betriebliche/häusliche Abwässer :  ja  nein

Zeitpunkt der Einleitung:  Neu/Umbau; Fertigstellung geplant bis:.....

Bestand; Einleitung seit: .....

Schmutzwassereinleitung in den Sammler/Schacht: .....

Regenwasserableitung:

Versickerung auf eigenem Grund  Vorfluter/Gewässer: .....

Regenwasserkanal: .....  Mischwasserkanal:.....

privater Regenwasserkanal: .....

Die Unterfertigten ersuchen gem. § 32b WRG 1959 bzw. auf Grund der Indirekteinleiterverordnung Nr. 222 v. 12. Juli 1998 um die Erteilung der Zustimmung zur Einleitung der bei der o.a. Liegenschaft bzw. Betriebsstätte anfallenden Abwässer zu den Bedingungen des RHV Pinzgauer Saalachtal.

Der Einleitungsantrag ist nach Absprache mit dem Verband durch die branchenspezifischen Daten, bei Vorreinigungsmaßnahmen durch ein entsprechendes Projekt zu ergänzen.

Formblätter für die Daten bzw. die Mindestanforderungen an Projekte können beim RHV bezogen werden.

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben – auch auf den ggf. beiliegenden spezifischen Erhebungsbögen und sonstigen Beilagen wird hiermit bestätigt.**

.....  
Ort, Datum:

.....  
Firmenmäßige Fertigung:

Beilagen:

Formblätter:  A.4-Chemikalienliste  B-mineralöhlhaltige AW  C-fetthaltige AW

Brennwert-Feuerung  Schwimmbadwässer  Kanalanschluss

Projekt:  Techn. Bericht(e)  Lageplan(e)  Typenblätter

Sonstiges: .....